



22.07.2020

WOLF: TAGESLICHT-LEDS FÜR BESSERE FARBWIEDERGABE IN DER KABINE

Gegenüber herkömmlichen Leuchtstoffröhren bieten LED-Leuchten bei geringerem Energieverbrauch eine wesentlich höhere Beleuchtungsstärke und Lebensdauer. Aus modernen Lackierkabinen ist diese Technologie heute kaum noch wegzudenken.

HERKÖMMLICHE LEUCHTDIODEN BIETEN NUR EINGESCHRÄNKTES FARBSPEKTRUM

Bei der Beurteilung von Farbtönen mussten Lackierer allerdings bislang entweder das natürliche Tageslicht im Außenbereich oder eine zusätzliche Tageslicht-Handleuchte nutzen. Herkömmliche LEDs sind zwar hell, geben jedoch im Vergleich zum Farbspektrum der Sonne nur einen sehr geringen Rot-Anteil ab und lassen Farben anders erscheinen als bei dieser natürlichen Lichtquelle.

SONNE IST REFERENZ FÜR OPTIMALE FARBWIEDERGABE

Erfasst wird die Lichtqualität durch den Farbwiedergabeindex CRI (Colour Rendering Index). Dieser dient als Maßeinheit für die Wiedergabe von Farben bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen im Vergleich zu der Farbwiedergabe bei Sonnenlicht, das mit einem CRI-Wert von 100 Ra als Referenz dient. Je näher Leuchtmittel diesem Richtwert kommen, desto natürlicher werden Farben empfunden. Herkömmliche LED-Leuchten besitzen einen CRI von ca. 84 Ra, eine klassische Glühlampe mit Klarglas hingegen fast 100 Ra.

NEUESTE WOLF LED-GENERATION VERFÜGT ÜBER HIGH-CRI-MODULE

Die Anlagen-Spezialisten von WOLF haben sich bei der Weiterentwicklung ihrer auf der Automechanika 2014 vorgestellten LED-Technologie „Light Evolution“ an dieser Referenz orientiert. Durch die Verwendung von High-CRI-LED-Modulen mit einem Index von ca. 98 Ra soll es mit den ab sofort optional erhältlichen WOLF-LEDs vom Typ „Daylight Evolution“ möglich sein, schon in der Lackierkabine zu erkennen, wie das Ergebnis im Freien aussehen wird.

Christoph Hendel